

# MATERIALIEN ZUR SITZUNG DES KONVENTS DER FACHSCHAFTEN

AM 06.12.2017



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Tagesordnung.....</b>	<b>3</b>
<b>TOP 5 Berichte.....</b>	<b>4</b>
B1 Geschäftsführung.....	4
B2 Vorsitz.....	4
B2 Bericht der 134. Konferenz der Frauenbeauftragten der LMU am 28.11.2017.....	4
<b>TOP 6 Wahlen.....</b>	<b>5</b>
W1 Kulturreferat.....	5
<b>TOP 7 Anträge.....</b>	<b>6</b>
A1 Bezuschussung der Weihnachtsfeier 2017 des Referats für Lehramt.....	6
A2 Kostenerstattung für die Verpflegung der Tutoren der O-Phase 2017 und Flyer des Referats.....	6
A3 Premiere des georgischen Films Prime Meridian of Wine Géorgie an der LMU München.....	7
A4 Verlängerung AK Sommerfest.....	7
A5 Antrag auf Erstattung von Werbekosten AK CampusZeitung.....	8
A6 Einsetzung AK UniCon.....	8
<b>TOP 7 Sonstiges.....</b>	<b>9</b>
Termine.....	9
Sonstiges.....	9

# **TAGESORDNUNG**

**TOP 1 Begrüßung**

**TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

**TOP 4 Genehmigung des Protokolls**

**TOP 5 Berichte**

**TOP 6 Wahlen**

**TOP 7 Anträge**

**TOP 8 Sonstiges**

# TOP 5 BERICHTE

## B1 Geschäftsführung

Erfolgt mündlich

## B2 Vorsitz

1. Verteiler

- 5 Die Verteiler des Konvents wurden inzwischen aktualisiert (auch wenn das ganze noch ein wenig messy ist). Sollten Personen weiterhin keine Mails bekommen, bitte an [vorsitz@stuve.uni-muenchen.de](mailto:vorsitz@stuve.uni-muenchen.de) wenden.

2. Foto im Konvent

- 10 Das Studierendenmagazin Philtrat würde gerne über studentische Hochschulpolitik berichten und den Bericht mit einem Foto vom Konvent versehen. Wie wir hier genau vorgehen werden, wird auf der Sitzung geklärt.

3. Arbeitssitzung

- 15 In den vergangenen Semestern haben wir einige Änderungen an der Geschäftsordnung des Konvents der Fachschaften beschlossen, die zu einem großen Anteil nicht mehr nachvollziehbar sind (nicht vorhandene bzw. nicht beschlossene Protokolle). Entsprechend ist die GO seit Anfang 2015 nicht mehr aktualisiert worden. Um die GO an die aktuellen Bedürfnisse des Konvents anzupassen und sie ggf. weniger bürokratisch und dafür demokratischer neu auszuarbeiten, werden wir am 13.12. (Mittwoch) in einer ersten Arbeitssitzung zunächst die „aktuelle“ GO durchgehen und uns einen ersten Überblick über die Stellen verschaffen, die wir ändern möchten, um im Laufe
- 20 des Semesters eine tatsächlich aktuelle Geschäftsordnung zu erarbeiten.

Alle, die Interesse daran haben, sind am 13.12. um 18.00 Uhr im großen Saal der StuVe herzlich Willkommen.

## B2 Bericht der 134. Konferenz der Frauenbeauftragten der LMU am 28.11.2017

Auf der 134. Konferenz der Frauenbeauftragten der LMU wurden aktuelle Themen auf Bundes-, Landes- und LMU-Ebene berichtet und diskutiert. Die wichtigsten Punkte im Folgenden:

- 25 1. Novellierung des Mutterschutzgesetzes: Seit neuestem fallen Studierende, Schüler\*innen und Auszubildende auch unter das Mutterschutzgesetz, die genaue Implementierung an den Hochschulen ist jedoch noch unklar, sie soll voraussichtlich über Regelungen in den jeweiligen Prüfungsordnungen erfolgen.
- 30 2. Das Ranking der gemeinsamen Wissenschaftskonferenz zum Thema Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung hat u.a. den Anteil weiblicher Professorinnen ausgewiesen, wobei der Bundesschnitt bei 22,7% liegt – Bayern belegt mit 18,7% den letzten Platz.
- 35 3. Die LMU hat sich in der aktuellen Runde des Professorinnenprogramms des BMBF als einzige Hochschule Bayerns nicht beworben. Für jede weiblich besetzte Professur hätte die LMU einen Zuschuss von 150.000 € für Gleichstellungsmaßnahmen erhalten.
4. Die LMU hat im Rahmen des Tenure-Track-Programms des BMBF 30 Professuren beantragt, wovon 0 angenommen wurden (zum Vergleich: die TUM hat 40 Professuren beantragt, wovon 40 angenommen wurden).

- 40 5. BayHSchG §18 Abs. 3: Die LMU-Frauenbeauftragte hat darauf hingewiesen, dass Lehrpersonal nicht in der Pflicht steht, dieses Gesetz „durchzuführen“. Tutor\*innen beispielsweise sind entgegen der kursierenden Meinung in den Fakultäten nicht verpflichtet, Gesichtsverhüllung anzuzeigen. Es wird noch einmal ein Gespräch mit der Person geben, die diese Information fälschlicherweise in die Fakultäten getragen hat.
- 45 6. Die Frauenbeauftragten sind sehr unzufrieden über den Umgang der Hochschulleitung mit dem sexuellen Missbrauch, der an der LMU geschehen ist. Es wurden Selbstbehauptungskurse angeboten, jedoch sind die Wartelisten hierfür extrem lang und die finanziellen Mittel reichen nicht aus, um die Nachfrage zu decken. Die LMU-Frauenbeauftragte möchte im kommenden Jahr ein Konzept entwickeln, um über das Thema sexuelle Belästigung und Missbrauch aufzuklären und dem entgegenzuwirken. Des weiteren soll es einen Fragebogen zu diesem Thema geben, der vorerst an weibliche, später an alle Studierenden gerichtet werden soll.
- 50 7. Die Frauenbeauftragten weisen auf das LMU-Plus Programm hin, welches verschiedene Seminare und Workshops zu Genderthemen beinhaltet und für alle Studierenden kostenlos ist. Des weiteren kann ein „Gender-Zertifikat“ erworben werden. Nähere Infos stehen auf der Homepage der Frauenbeauftragten der LMU bereit.
- 55 8. Die Frauenbeauftragte lobt das Engagement der studentischen Senatoren, würde jedoch gerne dazu motivieren, auch weibliche Studierende im Senat zu haben.

# TOP 6 WAHLEN

## W1 Kulturreferat

### Bewerbung Jana Haberkern

Liebe Konventsmitglieder,

5 Ich heiße Jana Haberkern und studiere Ethnologie und Soziologie im ersten Semester an der LMU. Seit Mai 2017 bin ich im Kulturreferat der StuVe und habe dort die Theatergruppe gegründet. Heute möchte ich mich als Kulturreferentin zur Wahl aufstellen lassen.

10 In der Spielzeit 2014/15 habe ich am freien Theater Tempus fugit in Lörrach meine Grundlagen- ausbildung Theaterpädagogik gemacht. Hier in München assistiere ich - beispielsweise an den Münchner Kammerspielen - für theaterpädagogische Projekte, und setze als Theaterpädagogin in der freien Szene in Nürnberg und der Steiermark eigene Projekte um. Außerdem bin ich Redaktionsmitglied der SZ Junge Leute. Ich freue mich, im Rahmen des Kulturreferats meine Begeisterung für die kulturelle Vielfalt, die München uns bietet, mit vielen weiteren Studierenden zu teilen bzw. diese an sie heranzutragen.

Liebe Grüße

von Jana Haberkern

# TOP 7 ANTRÄGE

## A1 Bezuschussung der Weihnachtsfeier 2017 des Referats für Lehramt

**Antrags-Nummer: A-1704-01**

Antragssteller\*innen: Referat für Lehramt

**Antragstext:**

5 Der Konvent möge beschließen, die Weihnachtsfeier des Referats für Lehramt mit einem Betrag von 60 € zu bezuschussen. Davon können dann (nichtalkoholische) Getränke, Snacks, sowie Besteck, Servietten etc. für die Feier eingekauft werden.

**Begründung:**

10 Das Referat ist eines der aktivsten Referate der Studierendenvertretung und hat über 20 aktive Mitglieder. Für diese und auch für Interessenten und Neulinge im Referat wird am 12.12.17 in der StuVe eine Weihnachtsfeier stattfinden. Da diese Veranstaltung natürlich nicht nur mit Leitungswasser funktioniert, bittet das Referat um eine Bezuschussung um Getränke und Essen bereitzustellen und somit eine angenehme, weihnachtliche Atmosphäre zu schaffen zu können. Alle Vertreter der StuVe sowie des Konvents sind natürlich ebenfalls herzlich zu dieser Weihnachtsfeier eingeladen.

## A2 Kostenerstattung für die Verpflegung der Tutoren der O-Phase 2017 und Flyer des Referats

**Antrags-Nummer: F-1704-01**

Antragsstellend: Referat für Lehramt

**Antragstext:**

5 Das Referat für Lehramt hat bei der O-Phase des Wintersemesters 2017/18 ca. 40 Tutoren beschäftigt und verpflegt. Des Weiteren wurden für die O-Phase neue Flyer des Referats gedruckt. Dabei sind folgende Kosten entstanden:

22,28 € Einkauf (Getränke, Snacks etc.)

83,50 € Speisen

43,82 € Flyer

10 

---

150,14 € Gesamt

Entsprechende Belege liegen vor.

Der Konvent möge beschließen, dass dem Referat diese Kosten von insgesamt 150,14 € erstattet werden.

15 **Begründung:**

20 Die Orientierungsphase Lehramt ist eine große Veranstaltung an der LMU und bietet seit einigen Jahren über 1000 Studienanfängern die Möglichkeit die Universität und das Lehramtsstudium kennenzulernen. Dies wird überhaupt erst möglich durch die vielen Tutoren, die ehrenamtlich die O-Phase mit organisieren und unterstützen. Um diesen Tutoren für ihre tolle Arbeit zu danken haben wir ein Nachtreffen organisiert, bei dem es auch Essen und Trinken für die Helfer gab.

Die Flyer sollen das Referat unter den neuen Lehramtsstudenten bekannter machen, um so auch die Studierendenvertretung in den Köpfen der Erstsemester als eine Institution zu verankern, an die man sich als Studierender wenden kann.

## **A3 Premiere des georgischen Films Prime Meridian of Wine Géorgie an der LMU München**

**Antrags-Nummer: F-1704-02**

Antragssteller: Sopio Katamadze

Email: Sopio.katamadze@campus.lmu.de

**Antragstext:**

- 5 Antrag auf Unterstützung für die Vorführung des Films Prime Meridian of Wine Géorgie. Für die Veranstaltung ist es die Zustimmung des Konvents und ihre finanzielle Unterstützung notwendig.

Kosten: bis zu 420 Euro.

**Begründung:**

- 10 Deutschland und Georgien feiern gemeinsam die Ankunft der ersten deutschen Siedler in Georgien vor 200 Jahren (1817) und den 25. Jahrestag der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Georgien. Das Kulturjahr für diese Ereignisse mit vielen Veranstaltungen von deutscher und georgischer Seite dauert bis zum Oktober 2018. Aus diesem Grund möchte ich am 18.01.18 um 20:00 an der Universität den Dokumentarfilm Prime Meridian of Wine Géorgie über die georgische Weinkultur zeigen. Vor kurzem wurde von Wissenschaftlern offiziell erklärt, dass Georgien das Ursprungsland des Weines mit einer 8000 Jahre alten Weinkultur ist.

- 15 Viele junge Georgier studieren an der LMU. Da in den deutschen Kinos sehr selten georgische Filme gezeigt werden, möchte ich den Studenten der LMU unsere Kultur näher bringen und an einem Abend den Dokumentarfilm zeigen. Der Film ist eine Visitenkarte des Landes und zeigt nicht nur die Weinkultur, sondern beschäftigt sich auch mit der Geschichte unseres Landes.

- 20 Der Film hat zahlreiche Preise gewonnen. Bisher ist der Film weder in Georgien noch in Deutschland gezeigt worden. Die Regisseurin des Films ist Nana Jorjadze, die in Berlin lebt und arbeitet. Sie ist Mitglied der Oscar-Academy of Motion Picture Arts and Sciences (AMPAS). Ihr Film, Die Rezepte eines verliebten Kochs mit dem französischen Schauspieler Pierre Richard, wurde im Jahr 1997 als fremdsprachiger Film für den Oscar nominiert. Die Regisseurin und der Produzent des Films stellen uns den Film für die Vorführung kostenlos zur Verfügung (die Ausleihkosten liegen normalerweise bei bis zu 1000 Euro).

- 25 Der Einlass erfolgt mit der Immatrikulationsbescheinigung. Da es sich um eine Filmpremiere handelt, sind Foto- und Videoaufnahmen strengstens verboten. Nach der Filmvorführung, erwartet die Gäste ein kaltes Buffet mit georgischen Spezialitäten und Wein.

- 30 Ich habe schon Erfahrung mit der Kalkulation und der Finanzierung von Projekten, da ich schon für mein erstes Projekt, "Kenn dein Grundgesetz", 4000 Euro Förderung bekommen und verwaltet habe.

## **A4 Verlängerung AK Sommerfest**

**Antrags-Nummer: A1704-02**

Antragsteller\*innen: AK Sommerfest

**Antragstext:**

5 Der Konvent möge beschließen, den Arbeitskreis Uni-Sommerfest zu verlängern. Ansprechpartner ist Zuzanna Slawinska.

**Begründung:**

Zweck des AKs ist die Planung, Organisation und Durchführung des Uni-Sommerfestes am 06.07.2018. Der AK Uni-Sommerfest plant das Uni-Sommerfest als studentisches Fest im Hauptgebäude der LMU und meldet es bei den zuständigen Behörden an.

10 Der Arbeitskreis darf sich im Rahmen seiner Arbeit öffentlich äußern und im Rahmen der Organisation Verhandlungen mit Dritten führen. Der Konvent beauftragt den Uni-Kult e.V. (ehemals Uni-Sommerfest e.V.) mit der finanziellen Abwicklung.

## A5 Antrag auf Erstattung von Werbekosten AK CampusZeitung

**Antrags-Nummer: F-1704-03**

Antragsteller\*innen: AK CampusZeitung

**Antragstext:**

5 Hiermit beantragen wir eine Erstattung von ungefähr 160 Euro für unsere Werbeveranstaltung im Lost Weekend am 14.12.2017

**Begründung:**

10 Die CampusZeitung der LMU München veranstaltet am 14.12.2017 eine Kurzgeschichten-Lesung mit Kurzgeschichten der Redakteure im Lost Weekend. Dieses Event war schon letztes Jahr ein großer Erfolg für uns und eine tolle Möglichkeit, neue Mitglieder und Leser für unsere Zeitung zu begeistern. Die CampusZeitung bemüht sich stets darum, die StuVe bei allen Aktionen, wie zum Beispiel dem Sommerfest, dem Ersti-Fest oder der Ersti-Begrüßung zu unterstützen, daher würden wir uns freuen, wenn die Kosten für die Veranstaltung übernommen werden. Es ist uns zudem ein Anliegen, die LMU und die Stuve mit interessanten, kulturellen Events zu repräsentieren. Vielen Dank!

## A6 Einsetzung AK UniCon

**Antrags-Nummer: A-1704-03**

Antragsteller: Markus Göttfert

**Antragstext:**

5 Der Konvent möge beschließen einen AK „UniCon“ einzusetzen. Ansprechperson ist Markus Göttfert

**Begründung:**

10 Bei der Ideensammlung auf dem letzten Konvent fiel unter Anderem die Idee, eine Veranstaltung nach dem Vorbild der großen „Conventions“ (z.B. GamesCon, ComicCon etc.) zu organisieren. Diese Veranstaltung soll sich primär der sogenannten „Geek-Culture“ widmen und einen Raum für den Austausch um (zunächst) Brett- und Rollenspiele bieten. Um diese Veranstaltung ausrichten zu können, möchten wir uns als Arbeitskreis der StuVe zusammenschließen, um auch die Ressourcen und Strukturen der Studierendenvertretung nutzen zu können.

Über kommende Planungstreffen sowie Fortschritte in der Planung wird der Konvent regelmäßig informiert werden. (Der Name ist bisher nur ein Arbeitstitel)



# TOP 7 SONSTIGES

## Termine

### **Umweltreferat:**

Welcome-Sitzung des Umweltreferats, Montag, 11.12.2017 um 18:15 im Couchenraum der StuVe

### **Komparatistik:**

1. Call for Papers: Die fünfte Ausgabe von [kon], der Zeitschrift der Komparatistik, zum Thema "Kitsch" befindet sich derzeit in Planung. Sendet uns bis zum 15.12. Poetisches – ob Kurzgeschichte, Kalauer oder Komödie – zu (Klein-)Kunst, Camp, Kulturkrisen, Kaufanreizen, kosmopolitischem, mythisch-religiösem oder nationalistischem Kitsch an WORTKUNST@KON-PAPER.COM. Oder schnürt eure Ideen für journalistische und/oder wissenschaftliche Artikel zum Thema »Kitsch« zu einem Päckchen aus 300 Wörtern und schickt es an: FEUILLETON@KON-PAPER.COM bzw. ESSAY@KON-PAPER.COM.

2. Die Schreibwerkstatt der Komparatistik lädt am Mittwoch, den 13.12. zu einer Lesung in die "Kiste" (Siegesstraße 17). Gelesen werden "die besten Gedichte und Kurzgeschichten seit Goethes Geburt", welche von einem daran anschließenden Umtrunk abgerundet werden. <https://www.facebook.com/events/186957071880843/> -- [schreibwerkstatt@gmx.net](mailto:schreibwerkstatt@gmx.net)

3. Freies Seminar der Komparatistik: Gelesen wird "Ästhetik des Widerstands" von Peter Weiss, nächster Termin: 07.12., 18 Uhr. Kontakt: [info@avl.fs.lmu.de](mailto:info@avl.fs.lmu.de). Außerdem zeigen wir jeden Montag Filme in Raum RU104B, das Programm findet sich hier: [http://www.komparatistik.uni-muenchen.de/studium\\_lehre/weitereveranst/index.html#filmreihe](http://www.komparatistik.uni-muenchen.de/studium_lehre/weitereveranst/index.html#filmreihe)

4. Am Donnerstag, den 14.12. findet die Weihnachtsfeier der Komparatistik statt, aller Voraussicht nach ab ca. 20.30 Uhr in den Räumen RU104B und RU104C, Schellingstr. 3, Rückgebäude. Wer ein Buch mitbringt, bekommt ein anderes Buch zugewickelt!

### **Bildungsfreiräume:**

Weihnachtsfeier und offener Stammtisch von Bildungsfreiräume e.V. und des Organisationsteams des "Bildungscamps": Freitag, 15.12. ab 19 Uhr im neuen Café der Volkküche, Georgenschwaigstr. 26 -- [info@bildungsfreiraeume.de](mailto:info@bildungsfreiraeume.de)

## Sonstiges

### **Politikwissenschaft:**

Liebe Mitglieder des Konvents,

wir hätten zwei Tischkicker abzugeben, weil in unserem Institut (Oettingenstraße 67) die Mensa umgebaut wird und diese beiden Kicker leider rausmüssen. Sie sind in recht gutem Zustand (2- oder 3+) und waren mal etwas mehr wert (wurde von unserer FS gekauft, als wir mal Geld hatten). Da wir in unserem Institut leider keinen anderen Platz dafür haben, würden wir die Kicker gerne der Stuve oder einer anderen Fachschaft abgeben. Wenn dafür ein kleinerer Beitrag für uns bei rumkommen würde, würden wir das sehr begrüßen.